



## Obst – Info Zürich 2017

### Beerenbau Wandertunnel: Temperatur- und Lüftungsmanagement

Das Lüftungsmanagement ist ein Kompromiss zwischen Verfrühung und optimaler Klimaführung für die Beerenkulturen im Wandertunnel (Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren).

**Jetzt in kalten Nächten Tunnel schliessen und dann tagsüber lüften!**

Die Einhaltung der optimalen Klimawerte ist für Ertrag und Fruchtqualität wichtig.

- **Temperatur Tag/Nacht: 18-20 °C / 8-10°C (bei hoher Lichtintensität 22 - 24 °C)**
- **Luftfeuchtigkeit: 65-75 %**
- **Frühzeitigkeit: Erntebeginn möglichst 1. Maiwoche**
- **Arbeitskosten: Handarbeitsaufwand möglichst gering halten**

#### Vorgehensweise:

- Der Tunnel bleibt bis Blühbeginn einschliesslich einer zusätzlichen Vliesabdeckung geschlossen.
- Die Temperatur sollte unter dem Vlies +28°C nicht überschreiten. Bei sonnigem Wetter ist ab Mitte März bei geschlossenem Vlies leicht zu lüften. Leichtes Lüften bedeutet, einseitig an der windabgewandten Seite an jedem 10.-15. Bogen die Folie etwa 80 cm hochziehen.
- **Man kann auch über die Türen lüften, wobei das Klima über die Seitenlüftung im Tunnel gleichmässiger ist.**
- **Mit Blühbeginn wird das Vlies abgenommen.** Die Bestände sollten gegen 11 Uhr trocken sein. Nur dann ist eine gute Befruchtung gesichert. Man entscheidet in der Regel einmal am Tag in Abhängigkeit von der Wetterlage, wie stark zu Lüften ist. Das Lüften sollte etwa zwischen 9 und 10 Uhr abgeschlossen sein.
- Je nach Wetterlage wird z.B. an jedem 10., 5. oder jedem Bogen zunächst einseitig gelüftet. Danach können zusätzlich die Türen geöffnet werden. Danach wird zweiseitig gelüftet.
- **Wenn die Temperaturen in den Nächten unter 10°C fallen, sollte der Tunnel bis Erntebeginn nachts geschlossen werden. Werden höhere Nachttemperaturen erwartet, kann der Tunnel offen bleiben.**
- Das Schliessen der Tunnel erfolgt i.d.R. zwischen 18 und 20 Uhr. Wenn es bei einer entsprechenden Wetterlage nicht zu einer Überhitzung kommt, kann auch früher geschlossen werden.
- **In der Regel wird man bis Erntebeginn mit einseitigen Lüften auskommen.**
- **Bei starkem Wind sind die Windseite und auch die Türen in der Regel zu schliessen.**
- Ist eine Überhitzung (35-40°C) des Tunnels aufgrund nicht erfolgtem Lüften eingetreten, darf der Tunnel nicht plötzlich aufgerissen werden. Stattdessen sollte auf der windabgekehrten Seite leicht gelüftet werden, damit die Temperatur auf 26-28°C gesenkt wird. Bei zu starker Lüftung können sonst ebenfalls Verbrennungsschäden auftreten.

**Strickhof Fachstelle Obst**  
Denise Frei (fred), David Szalatnay (szad), Hagen Thoss (thoh)